

# Remmighauser



# JOURNAL

Dorfverein Remmighausen e.V. • Mitteilungsblatt für Mitglieder • Nr. 47 • 11/2008 • Mitglied im Lippischen Heimatbund

**Liebe Mitglieder,**

was geschah seit dem Erscheinen des letzten Journals, also nach der letzten Jahreshauptversammlung?

Auf meisten gefreut habe ich mich darüber, dass das langjährige ehrenamtliche Engagement von den Gründungsmitgliedern des Dorfvereins, **Rudolf Brinkmann** und **Alfred Fonrobert**, auch außerhalb des Dorfes gewürdigt wurde:

Am **Tag des Ehrenamtes**, der dieses Jahr vom Verein „Ganz Klüt“ ausgerichtet wurde, wurden sie für ihre jahrelange, kontinuierliche ehrenamtliche Arbeit von **Bürgermeister Rainer Heller** ausgezeichnet.

Remmighausen verdankt den beiden viel!

Die **Seniorenwandergruppe** hat zuverlässig wie immer Wanderungen in die nähere Umgebung unter der Leitung von Rudi Brinkmann und Walter Wöstenfeld, im Wechsel mit Skatnachmittagen unter der Leitung von Alfred Fonrobert und Kaffeetrinken (mit sehr leckerem Kuchen) unter der Leitung von Uschi Sauerzweig angeboten. Die Seniorenwandergruppe des Dorfvereines macht sich mit diesem gut aufgenommenem Angebot um die Freizeitgestaltung der Remmighauser Senioren verdient.

Auch die **Friedhofsgruppe** des Dorfvereins unter der Leitung von **Siegfried Schafmeister** hat jeden Samstag vormittags regelmäßig, fleißig und zuverlässig gearbeitet; mit dem Ergebnis, dass der Remmighauser Friedhof in einem besseren Pflegezustand ist als früher. Erstaunlich finde ich dabei, dass hier ganze Familien mit Kindern anzutreffen sind. Bei Friedhofspflege hätte ich das nicht unbedingt erwartet.

In diesem Journal stellen wir wieder die Jahresplanung für das nächste Jahr vor. Neben den üblichen Terminen der **Seniorenwandergruppe mittwochs** und den **Arbeitsterminen zur Friedhofspflege** sind dies vor allem die Termine der allgemeinen **Mitgliedertreffs am jeweils fünften Mittwoch** im Monat und zusätzliche Angebote wie **Fahrradtouren** und **Ausflugsfahrten**.

Ich muss gestehen, dass es mir schwer fällt, Angebotsvorschläge zu machen, ohne hierfür aus dem Kreis der Mitglieder – ausgenommen der Vorstandskollegen – Anregungen zu bekommen.

Erst an der Zahl der Anwesenden bei einer Veranstaltung merkt man, ob man mit diesem Angebot „richtig“ lag. Schön ist es, wenn viele Teilnehmer kommen, wie bei dem „Neujahrskonzert“ des Akkordeonorchesters am ersten Mitgliedertreff dieses Jahres. Frustrierend ist es, wenn – wie

bei der angebotenen Fahrradtour – im ersten Anlauf Petrus mit dem Wetter nicht mitspielt und im zweiten Anlauf (Ersatztermin) nur die Organisatoren mitfahren. Zwischen beiden Polen lag die Beteiligung am **Grillabend** und an der Fahrt zur **Landesgartenschau** nach Rietberg. Mein Filmvorschlag „KeinOhrHasen“ war ein Flop.

Über Reaktionen, Kritik, Vorschläge – aber auch über Lob und Anregungen – freue nicht nur ich mich, sondern auch meine Vorstandskollegen. Die Mitgliedertreffs sind eine gute Gelegenheit, unverbindlich miteinander ins Gespräch zu kommen, Mitarbeit in der Friedhofsgruppe ist immer gerne gesehen und auch in der Wandergruppe, beim Skat und beim Kaffeetrinken sind neue Gesichter willkommen.

Wer nicht zu uns kommen mag oder kann, darf mir auch gerne schreiben oder mich anrufen; vielleicht erschließt sich ja so ein Angebot für einen Kreis von Mitgliedern, denen unser jetziges Angebot nicht zusagt.

Kommen Sie auf mich zu! Ich werde Sie mit offenen Armen empfangen!

Mit freundlichen Grüßen  
Ihre Marjenne Wilkening





Fachgruppe „Friedhofspflege“ bei der Arbeit

• **Siegfried Schafmeister** berichtet:

Die Mähseason ist beendet!

Am 18. Oktober trafen sich drei Mitglieder der Fachgruppe Friedhofspflege um 10:00 Uhr auf dem Friedhof, um zum letzten Mal in diesem Jahr zu mähen. Aber aufgrund der Unmengen von Laub sah man stellenweise den Rasen nicht mehr! Also musste umgeplant und zunächst das Laub entfernt werden. Es war an diesem Tag leider nicht zu schaffen, sodass eine Woche später „alle Mann“ ran mussten. Wir sind zuversichtlich, den Friedhof bis zum Totensonntag in einen ordentlichen Zustand zu bringen. Besonders erfreulich: Herr Böcker hatte einen Besucher aus Wilhelmshaven mitgebracht, der fleißig mitarbeitete.

Das Mähen hat im ersten Jahr recht gut geklappt. Trotzdem müssen wir im nächsten Jahr „aus Erfahrung klug“ werden. Wir unterscheiden zwei Pflegearbeiten: Einerseits das Mähen nach festgelegtem Dienstplan und andererseits besondere Tage mit möglichst allen Mitgliedern und meistens einem gemütlichen Abschluss zu Mittag.

Jede helfende Hand ist uns dabei willkommen! Wer am festgelegten Mähplan nicht teilnehmen kann, kann stattdessen vielleicht an den besonderen Tagen mitarbeiten.

Arbeitsnachweis bisher: 136 Stunden für reine Mäharbeit und weitere 163 Stunden für gemeinsame Pflgetage wurden geleistet.

**Ausblick auf 2009:**

• **Jahreshauptversammlung**

06. März, 19:30 Uhr, Remikenhus

• **Arbeitstag** rund ums Wasserwerk

14. März

• **Jubiläum** ( 25 Jahre Interessengemeinschaft der Heimat- und Verkehrsvereine)

25. April im Sommertheater

• **Mitgliedertreff**

29. April (Konzert eines Jazz-Chors),  
29. Juli (Grillen am Wasserwerk),  
30. September.

• **Zwei Ausflüge**

zu möglichen Zielen:

- Zoo Hannover,
- Kloster Dalheim,
- Ketteler Hof,
- Steinzeichen Steinbergen,
- Dinosaurierpark Münchehagen.

• **Advent im Remikenhus**

29. November